

Merkblatt

zu studienbegleitenden, wissenschaftlichen Praktika

Praktikumsart

Das Germanische Nationalmuseum bietet Studierenden die Möglichkeit, ein studienbegleitendes, studienverpflichtendes oder freiwilliges Praktikum zu absolvieren. Der oder die Studierende sollte mindestens vier Semester abgeschlossen haben. Die Dauer bei nicht vorgeschriebenen Praktika beträgt mindestens acht, höchstens zwölf Wochen (Ausnahme KPZ: vier Wochen). Ein längerer Zeitraum ist nur zulässig, wenn dieser im Rahmen der Studienordnung der jeweiligen Universität vorgeschrieben ist. Nach Vollendung des Hochschulstudiums ist ein Praktikum nicht möglich.

Die Studierenden erwartet ein Einblick in das Berufsfeld des wissenschaftlichen Museumsalltags und somit eine praxisorientierte Weiterbildung.

Die PraktikantInnen sind während des Praktikums automatisch in der betrieblichen Unfallversicherung versichert.

Praktikumsplätze

werden in den folgenden Sammlungen und Abteilungen angeboten:

- Bibliothek
- Deutsches Kunstarchiv
- Gewerbemuseum und Design
- Graphische Sammlung
- Historisches Archiv / Münzkabinett / Alte Gerichtsbarkeit
- Kunst und Kunsthandwerk 19. bis 21. Jahrhundert
- Kunsthandwerk bis 1800 und Handwerksgeschichte
- Malerei bis 1800 und Glasmalerei
- Möbel
- Musikinstrumente
- Skulptur, Bauteile und historisches Bauwesen
- Textilien, Kleidung und Schmuck
- Volkskunde, Spielzeug und Judaica
- Ur- und Frühgeschichte / Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Wissenschaftliche Instrumente und Medizingeschichte, Waffen und Jagdkultur

- Kunst- und kulturpädagogisches Zentrum (KPZ)
- Marketing und Wissenschaftsmanagement
- Presse / Medien
- Verlag
- Aktuelle Projekte (vgl. www.gnm.de)

Bewerbung

Die Bewerbung in üblicher Form mit einem Motivationsschreiben im Hinblick auf die angestrebte Sammlung (maximal zwei), Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an:

Germanisches Nationalmuseum

z. Hd. Dr. Claudia Selheim

Kartäusergasse 1

90402 Nürnberg

oder: c.selheim@gnm.de